

Falkenflug – fantasievolle Klangmalerei zum Abheben

Falk Zenker - Gitarre / Live Looping / Klanginstrumente



Weitere Informationen: www.falk-zenker.de, **Pressefoto:** www.falk-zenker.de/promo, **Videos:** [You Tube](#)

Presetext 1:

Falk Zenker. Wenn man ihn bisweilen nicht schon ohne Gitarre gesehen hätte, könnte man meinen, der Weimarer Gitarrist und Tondichter wäre seit 20 Jahren mit seinem Instrument auf schönste Weise dauerhaft verwoben. Eingesponnen in Klangwellen. Artist in der Vielfalt der Welten. Vom Jazz kommend und einem klassischen Gitarrenstudium in Weimar, prägen diese diskursive Musik andalusische und chilenische Einflüsse, Ausflüge zur elektroakustischen Musik, zahlreiche Filmmusiken und Klanginstallationen und schließlich - auf der Suche nach den zentrierten europäischen Wurzeln – mittelalterliche Tonkunst. Diese Melange kommt in Zenkers unzähligen Konzerten so konzentriert und feinsinnig in die Welt, dass es einem die Sprache verschlägt, bevor man zwischen Euphorie und Beseeltheit lächelnd in die Seile sinkt. Und weiß. Es ist gut. (Text: Marschel Schöne)

Presetext 2:

Mit seiner assoziativen Musik zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco, Improvisation und Weltmusikmoderne -realisiert mit virtuosem Gitarrenspiel, ungewöhnlichen Klangerzeugern und ausgefuchstem Live-Looping- kann der Weimarer Gitarrist, Komponist und Klangkünstler Falk Zenker mittlerweile auf 20 Jahre Solokonzerte zurückblicken und hat sich einen Platz in der obersten Liga deutscher Akustikgitarristen erspielt. Mit dem neuen Programm „Falkenflug“ seines gleichnamigen vierten Soloalbums bei Acoustic Music entführt er sein Publikum in atemberaubende Höhen, in schwerelose Traumlandschaften und zu heiter-kreativen Gedankensprüngen durch Zeit und Raum. Musik, die tief berührt und weit entführt!

Kritiken:

„*Falkenflug* heißt sein viertes Soloalbum und seine Musik hat wirklich Flügel, mit denen sie in ferne Länder und weit zurück in die Vergangenheit fliegt. ... Das Publikum war tief berührt von dieser Herzensmusik.“ Augsburgener Allgemeine. 17.05.17

„Er ist ein Klangtüftler und Brückenbauer der besonderen Art,..., klassisch geschult und gesegnet mit der Gabe, immer wieder auf sensible, stilvolle und ganz eigene Weise Verbindungen zwischen Räumen und Zeiten zu erschaffen, wie nur er das kann und, ähnlich, der Oudspieler Arnouar Brahem oder der

Monteverdi-Transplantateur Michel Godard. Ein 'Flugmodus' der besonderen Art – liebenswert, weltbürgerlich, typisch Zenker und sehr, sehr schön.“ Jazzpodium 5/17, Alexander Schmitz
„Zenkers Gitarre wirkt wie ein Orchester.“

Leipziger Volkszeitung, 20.05.00, Bert Noglik

„Seine Musik verzauberte, weil sie Raum der Imagination ist, in dem jeder spazieren kann. Oder stehen bleiben. Entdecken.“

Freie Presse, 23.04.02

„Wunderschöne Kompositionen oder Bearbeitungen zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco und abgedrehter Weltmusikmoderne untermauerten den Ruf des Mannes aus Weimar als unglaublich fingerfertiger Gitarrist voll funkelnder Ideen und der Gabe, all dies auch mitreißend umzusetzen.“

Akustik Gitarre 1/09, Michael Lohr

„Ob als Solist, als Komponist für Film und Fernsehen, als künstlerischer Leiter des „Ensemble Nu:n“ oder als Klangkünstler und international konzertierender Musiker – er ist ein vielbeschäftigter Gitarrist, der sich über die Jahre als außergewöhnlich kreativer Künstler ausgezeichnet und mit einem unverwechselbaren Stil auf der akustischen Gitarre etabliert hat.“ Rainer Molz, 03/09, monstersandcritics.de

„Zum Abschluss fegte die geniale One-Man-Band mit einer elektronisch verzerrten Hard-Rock-Kakophonie derart wuchtig durch den Saal, dass wohl selbst The Who zu ihren wildesten Zeiten den Hut gezogen hätten“ General-Anzeiger Bonn, 20.01.15

„Musikalisch ist der Rahmen so weit wie ein klarer, besterter Abendhimmel. ... Meist klingt es einfach nach Falk Zenker, einem Künstler, der mit allen musikalischen Wassern gewaschen ist und auf höchstem Niveau komponiert, improvisiert und arrangiert.“ Folker 3/17, Rolf Beydemüller

„Wie auf Adlerschwingen lässt der Zuhörer sich mittragen, und die Welt wird bunter und leichter. Warum? Diese Musik berührt einfach.“ Acher und Bühler Bote 22.02.16

Biografie:

Der Weimarer Gitarrist und Komponist Falk Zenker hat sich mit seiner fantasievollen und assoziativen Musik einen Platz unter den führenden deutschen Akustikgitarristen erspielt, dokumentiert in ca. 1000 Solokonzerten und auf vier Soloalben bei Acoustic Music. Darüber hinaus geht er u.a. regelmäßig mit seinem „Ensemble Nu:n“ auf Tourneen, komponiert für Film und Fernsehen und realisiert als Klangkünstler zahlreiche multikünstlerische Projekte und Klanginstallationen. Beginnend als Schüler des ostdeutschen Freejazzgitarristen Joe Sachse, entwickelte er in seiner bisher 25-jährigen Musikerkarriere einen ganz eigenen musikalischen Kosmos, in den sein klassisches und Jazz-Gitarrenstudium in Weimar, seine regelmäßigen Studienreisen nach Andalusien, seine internationalen Tourneen mit dem chilenischen Songpoeten Oscar Andrade in den 90iger Jahren ebenso einfließen, wie seine zahlreichen Projekte auf dem Gebiet der elektroakustischen Musik, Klangkunst und Filmmusik in letzter Zeit. Seine Suche nach eigenen mitteleuropäischen Wurzeln führte ihn schließlich auch zur mittelalterlichen Musik und deren Studium und Integration in seine Musikwelt.

Pressefotos: honorarfrei bei Nennung des Fotografen zum Herunterladen unter www.falk-zenker.de/promo



Kontakt: Falk Zenker, Am Bäckerberg 6, 99510 Kapellendorf/ Weimar, Tel./Fax 036425/ 50982, 0171/ 75 62 460, music@falk-zenker.de